

Stadt Witten

Der Bürgermeister

Fraktion WBG
Herrn Fraktionsvorsitzenden

Siegmund Brömmelsiek

- im Hause -

CDU-Fraktion
SPD-Fraktion
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Fraktion bürgerforum+
Fraktion DIE LINKE.
Fraktion Piraten
Fraktion AfD
Fraktion FDP
Fraktion StadtKlima Witten

Integrationsrat

23.04.2024

Anfrage betreffend Ordnungsamt der Stadt Witten, Anfrage der Fraktion WBG vom 09.04.2024

Sehr geehrte Herr Brömmelsiek,

zu Ihrer o. g. Anfrage nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Zu Frage 1:

Wie viele Bußgelder wurden durch den kommunalen Ordnungsdienst (KOD) der Stadt Witten im letzten Jahr eingenommen? Eine Aufschlüsselung nach Art der Ordnungswidrigkeiten (Verkehrsdelikte etc.) wäre hier sehr hilfreich.

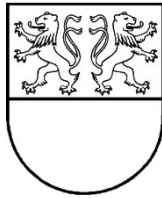
Zunächst ist zwischen dem Kommunalen Ordnungsdienst (KOD) und der Verkehrsaufsicht zu unterscheiden. Im Unterschied zur Verkehrsaufsicht, zu deren Hauptaufgabe die Erfassung von verkehrlichen Ordnungswidrigkeiten gehört, ist der Kommunale Ordnungsdienst überwiegend mit Ermittlungs-, Kontroll-, Amtshilfe- und Vollstreckungsaufgaben im allgemeinen Ordnungs- und Gewerbebereich betraut, so dass die Erfassung von Ordnungswidrigkeiten nicht den Schwerpunkt der Aufgabe darstellt.

Im Jahre 2023 wurden insg. 563 festgestellte Ordnungswidrigkeiten im allgemeinen Ordnungs- u. Gewerbebereich (ohne Verkehrsangelegenheiten) bearbeitet.

Bußgeld sonstige Vorschrift: 13
Bußgeld OVO Sonstige: 6
Bußgeld OVO § 2: 79
Bußgeld OVO § 3: 8
Bußgeld OVO § 12: 1
Bußgeld Hundesteuersatzung: 14
Bußgeld NiSchG: 9
Bußgeld LHundG Sonstige: 12
Bußgeld LHundG § 2: 5
Bußgeld LHundG § 5: 12
Bußgeld LHundG § 11: 39
Bußgeld CoronaSchVO: 4
Bußgeld LImSchG § 9: 16
Bußgeld LImSchG § 10: 1
Bußgeld KrWG: 12
Bußgeld OWiG § 111: 6
Bußgeld OWiG § 117: 3
Bußgeld AbfS: 38

Dienstgebäude Marktstraße 16 (Rathaus), 58449 Witten, Telefon (02302) 581 0
Telefon-Durchwahl 581-1000, Telefax (02302) 22932

Konten bei allen Banken in Witten - Sparkasse Witten IBAN: DE43 4525 0035 0000 0007 37, BIC:WELADED1WTN
Gläubiger-ID: DE25ZZZ00000073627



Stadt Witten

Der Bürgermeister

Bußgeld PAuswG: 2
Bußgeld BMG: 1
Bußgeld UhVorschG: 28
Bußgeld IfSG: 3
Bußgeld Gewerberecht: 65
Verwarnungsgelder: 186

Zu Frage 2:

Wie viele Einsätze zu welchen Kerneinsatzzeiten waren dafür erforderlich und wie viele Einsatzkräfte wurden dazu eingesetzt?

Der Kommunale Ordnungsdienst ist im Rahmen einer Früh- und Spätschicht von montags bis freitags von 8:00 Uhr bis 22:00 Uhr im Dienst. Hinzu kommen Sonderdienste an Wochenenden für Jugendschutzkontrollen und Schwerpunktkontrollen im Ordnungs- und Gewerberecht.

Eine statistische Erfassung der Anzahl von Einsätzen steht aufgrund der Vielzahl an unterschiedlichsten Aufgaben und Einsätzen nicht zur Verfügung.

Zu Frage 3:

Ist geplant, das städtische KOD-Personal aufzustocken?

Der Kommunale Ordnungsdienst besteht zurzeit aus 10 Planstellen. Davon sind ab Mai 2024 9 Stellen mit Vollzeitkräften besetzt. Eine weitere Stelle wird zurzeit nur mit einer Teilzeitstelle an zwei Tagen besetzt.

Eine Aufstockung des KOD ist derzeit nicht geplant.

Zu Frage 4:

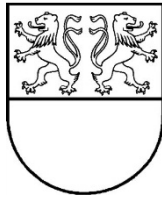
Auffällig ist der z. Zt. hohe Krankenstand beim KOD, der u.U. durch berufliche Unzufriedenheit, schlechtes Betriebsklima sowie schlechte Führung verursacht sein könnte. Was plant man von Seiten der Verwaltung dagegen zu tun? Wie viele Langzeitkranke Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gibt es aktuell? Welche Maßnahmen zur Eingliederung werden für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angestoßen?

Durch Krankheitsausfälle stand dem KOD lange Zeit oftmals nur die Notbesetzung (2-3 Personen) für die Schichten zur Verfügung. Als Gründe können primär Verletzungen genannt werden, welche in der Freizeit entstanden sind (z.B. Brüche, Zerrungen, etc.), oder andere Erkrankungen, die keinen Zusammenhang zum Dienst aufzeigen bzw. schon vor der Tätigkeit im KOD bestanden haben. Es kam jedoch auch zu Unfällen im Dienst (Überschlag eines Krankenwagens im Einsatz mit einem Mitarbeitenden am Bord), die zu entsprechenden Ausfällen geführt haben.

Zum heutigen Stichtag sind alle Langzeiterkrankten wieder im Dienst oder in der Wiedereingliederung.

Da solche Ausfälle in der Gänze nicht verhindert werden können und dazu auch Urlaub und der Abbau von Überstunden berücksichtigt werden muss, wäre die optimale Besetzung der Schichten mit ausreichend Kräften nur durch eine Aufstockung des KOD zu lösen. Aufgrund der Haushaltslage ist dies derzeit jedoch nicht geplant.

Die KOD Kräfte erhalten im Rahmen der Fürsorgepflicht jederzeit umfangreiche Hilfe und Unterstützung von Seiten der Vorgesetzten und der Dienststelle. Hierzu zählt u.a. auch das Angebot des betrieblichen Gesundheitsmanagements mit umfangreichen Gesprächs- und Unterstützungsangeboten. Zudem werden jeder Übergriff, jede Beleidigung oder Drohung konsequent zur Strafanzeige gebracht.



Stadt Witten

Der Bürgermeister

Zu Frage 5:

Man sieht viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KOD alleine im Stadtgebiet. Ist das in Anbetracht der Aggressivität einiger Gesellschaftsteile gegen die Exekutive der Normalfall? Warum werden aus Eigensicherungsgründen keine Doppelstreifen eingesetzt? Ist dieser Umstand der Verwaltungsspitze bekannt?

Der Kommunale Ordnungsdienst ist aus Gründen der Eigensicherung in der Regel immer zu zweit im Einsatz. Nur in Ausnahmefällen oder bei Personalknappheit werden Aufgaben, die einen geringeren Gefährdungsgrad aufweisen, auch alleine erledigt.

Zu Frage 6:

Mit Antrag auf Anschaffung von Bodycams durch die CDU und WBG unter dem 15.02.2022 wurde der KOD teilweise im November 2023 als Pilotprojekt mit diesen ausgerüstet. Wie sieht z. Zt. das Fazit im alltäglichen Einsatz aus?

Die Beschaffung und der Einsatz der Bodycams hat sich im hohen Maße bewährt. Die KOD Kräfte haben seitdem keinen schwerwiegenden körperlichen Angriff erleiden müssen und bereits die Erfahrung gesammelt, dass viele angespannte Situationen allein durch die bloße Präsenz der Bodycam oder den Hinweis darauf, deeskaliert werden konnten.

Zu Frage 7:

Welche administrativen Maßnahmen wurden bisher in der Vergangenheit getroffen, um das Personal des gesamten Ordnungsamtes besser zu schützen, bzw. welche werden in der Zukunft getroffen? Bestehen Auskunftssperren durch das Einwohnermeldeamt, Straßenverkehrsamt usw.? Werden diese umgesetzt, wenn nein warum nicht?

Das Ordnungsamt hat bereits seit langer Zeit umfangreiche Maßnahmen zum Eigenschutz des Kommunalen Ordnungsdienst eingeführt. Die Kräfte nehmen neben regelmäßigen fachlichen u. praktischen Schulungen (u.a. Erste Hilfe, Sonderschulung für Schnittverletzungen, etc.) an einem wöchentlichen Einsatztraining für KOD Kräfte teil (Einsatztraining, Selbstverteidigung, Deeskalation). Zudem erhalten alle Kräfte eine wöchentliche Einsatzbesprechung, um über aktuelle Lagen, rechtliche Belange und weitere Sachthemen zu sprechen, bzw. sich austauschen zu können.

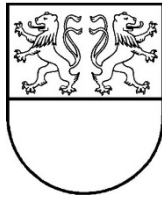
Alle Kräfte wurden mit Dienstkleidung und Ausrüstung ausgestattet, die größtenteils auch von der Polizei getragen wird. Hierzu gehören u.a. Einsatzstiefel, ballistische und stichsichere Schutzwesten (Polizeiqualität), schnittfeste Einsatzhandschuhe, schnitthemmender Halsschutz, Handschellen, Reizstoffsprüheräte, etc.

Seit kurzem wurde der KOD auch mit Digitalfunkgeräten ausgestattet, so dass die Einsatzkräfte innerhalb kürzester jederzeit Zeit miteinander kommunizieren können.

Zu Frage 8:

Wie schnell wird auf Bürgerbeschwerden, die das Ordnungsamt betreffen reagiert?

Die Bearbeitung erfolgt im Rahmen der personellen Möglichkeiten innerhalb kürzester Zeit.



Stadt Witten

Der Bürgermeister

Zu Frage 9:

Ist es geplant, eine eigene Servicrufnummer bzgl. anfallender Beschwerden einzurichten, da i.d.R. Mo. bis Do. ab 15:00 Uhr und Fr. ab 12:00 Uhr in der Abteilung des Ordnungsamtes keiner mehr zu erreichen ist? Wird vielleicht über eine sog. Rufbereitschaft nachgedacht, in der zumindest eine Mitarbeiterin oder Mitarbeiter telefonisch für dringende Fälle ständig erreichbar ist?

Der KOD ist über eine Sammelrufnummer jederzeit für die Einsatzleitung des Ordnungsamtes erreichbar. Diese Nummer ist auch bei der Leitstelle der Feuerwehr und der Polizei hinterlegt, so dass die Kommunikation und Erreichbarkeit auch außerhalb der Dienstzeiten des Innendienstes sichergestellt werden. Bürgermitteilungen an die Polizei/Feuerwehr, welche eher in den Zuständigkeitsbereich des Ordnungsamtes fallen, werden somit direkt von den externen Stellen an den KOD weitergeleitet. Da die Rufnummer nur für die Kommunikation zwischen den Einsatzkräften und der Einsatzleitung dient und ständig freigehalten werden muss, ist der KOD für den Bürger nicht direkt erreichbar.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

König
Bürgermeister